

Der Magistrat der Stadt Halle weiß sich mit seiner Bürgerschaft einig, wenn er dem Gefühle der Entrüstung über die Note des Präsidenten Wilson an den Papst Ausdruck gibt.

Der Präsident Wilson hat das deutsche Volk in unsäglich Weise beleidigt, wider besseres Wissen der schändlichsten Kriegspolitik beschuldigt und offen zur Auflehnung gegen seine Regierungen und angefallenen Fürsten aufgefordert. Niemals ist einem Volke gemeinerer Niedertracht unterstellt, niemals größere Schmach angeschlossen worden.

Halle, den 4. September 1917.

Der Magistrat. Rive.

Halle und Umgebung.

Salle, den 5. September 1917.

Amtlicher Teil.

Städtischer Hefe-Rohmittel-Verkauf auf besondere Bezugskarten für Kinder bis zu 12 Jahren in der Salzmittelschule: Donnerstag, den 6. September 1917.

Zum Kaufe berechtigt sind die Nummern der Lebensmittelscheine 49 001—54 000 vomittags von 8—12 Uhr und die Nummern 54 001—59 500 nachmittags von 2—6 Uhr, sofern sie Inhaber des Abschnitts B der besonderen grünen Warenbezugskarten sind.

Für jeden Abschnitt kann ein halbes Pfund zum Preise von 28 Pf. verabfolgt werden. Zur Befreiung der Abfertigung wollen man abgezahltes Geld (vor allem Kupfergeld) bereit halten!

Heringe.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. bezw. 4. Nov. 1915 wird der Verkauf der der Stadt übergebenen Heringe wie folgt geregelt:

Der Verkauf wird am Donnerstag, den 6. Septbr. 1917, in der Salzmittelschule fortgesetzt.

Zugelassen zum Einkauf sind die Nummern der Lebensmittelscheine 49 001—50 000 vom. von 8—12 Uhr. Für jede Person eines Haushalts werden ca. 110 Gr. zum Preise von 30 Pfennig abgegeben.

Abgezahltes Geld ist unbedingt bereitzuhalten. Papier zum Einwickeln ist mitzubringen.

Keine Kinderwagen und Fahrräder auf dem Jahrmärkte!

Das Mitbringen von Kinderwagen und Fahrrädern zu den Jahrmärkten führt den Marktverkehr; auch sind die in den Wagen liegenden Kinder gefährdet. Aus ordnungs- und sicherheitspolizeilichen Gründen wird deshalb das Befahren des Marktplatzes mit Kinderwagen und Fahrrädern während des Jahrmärktes untersagt.

Zumverbandlungen werden nach den §§ 39 und 73 der Polizeiverordnung vom 11. September 1910 bestraft. Kinderwagen und Fahrräder können in einer Buße am Eingange des Marktplatzes bis 10 Uhr abends gegen eine Gebühr von 10 Pf. untergestellt werden.

Bekanntmachung.

Zur Kapitalisation für die Maschinenkaufbahn bei den Werkstätten und dem Maschinenpersonal der Torpedobootteilungen der Kaiserlich Deutschen Marine werden nach der Marineordnung und Seemannsordnung des Reichs, 1. Klasse und 1. Klasse Seemannschaften, die eine dreijährige Lehr- oder Arbeitszeit als Maschinenbauer, Schlosser, Kupferhämmer, Elektrodreher, Medantiker oder in ähnlichen Handwerken nachweisen können, wenn diese Anwärter entweder eine Eintrittsprüfung bestanden oder entsprechende Schulzeugnisse vorlegen. Bei den Königlich Seemannschaften in Hensburg und Stettin sind Sonderregelungen zur Einföhrung als Maschinenanwärter in die Kaiserliche Marine eingeleitet worden. Am Schlusse der Kurze werden Prüfungen abgehalten und darüber Schulzeugnisse ausgestellt. Der Herr Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts hat die auf Grund der Schlußprüfung ausgestellten Zeugnisse mit der erwähnten Eintrittsprüfung als gleichwertig anerkannt. Die Kurze, die eine Dauer von acht Wochen haben und das Benium der Maschinen III. Klasse unter Einwirkung des Seidenunterrichts unterliegen, beginnen alljährlich in Hensburg am 10. April und in Stettin am 15. Januar und 15. Juni. Das Schulgeld beträgt 30 Mark, die Prüfungsgebühr 5 Mark.

Worstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Halle, den 3. September 1917. Der Magistrat.

Kohlenlieferungs.

Auf Grund der Bekanntmachungen des Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 19./20. Juli, 3. August und 16. August d. Js. wird für den Stadtkreis Halle folgendes angedeutet:

- 1. Der Empfänger (Händler oder Verbraucher) eines Stadtkreisbriefes oder Schiffsapiers über Kohlenlieferung hat dem Magistrat sofort nach Ankauf des Eisenbahnwagens oder Schiffes Anzeige von dem Eingang einer Hausbrandlieferung unter Angabe der Menge und Sorte zu machen. (§ 5 der Bekanntmachung vom 3. August 1917, veröffentlicht in unserem Amtsblatt vom 17. August d. Js.) Mitteilung durch Fernsprecher genügt. 2. Für die Mengen, die an Verbraucher an Orten des Saalkreises abgegeben werden sollen, ist die unter 1 angeordnete Regelung nicht an den Verbraucher zu erfüllen. (§ 5 der Bekanntmachung wie oben unter 1.) 3. Die Kohlenhändler, Einzel- und Gesamtvereinigungen haben dem Magistrat wöchentlich Montags, am erstenmal am Montag, den 10. September, eine Meldung über die in der vorangehenden Woche eingegangenen Kohlenmengen für Hausbrand, Landwirtschaft und Kleingewerbe getrennt nach diesen Gruppen einzureichen. Vorzüge werden in der Ortskohlenstelle abgegeben. (§ 1 der Bekanntmachung vom 16. August, veröffentlicht in unserem Amtsblatt vom 24. Aug. d. Js.)

Erläuterung zu 1:

Hausbrandlieferung im Sinne der Bekanntmachung des Herrn Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 3. August d. Js. sind alle Lieferungen für den Verbrauch im eigenen Hause, und für Landwirtschaft und Kleingewerbe im Gegesatz zu Lieferungen zu Großgewerbe, d. h. solche Gewerbe, die mehr als 10 Tonnen monatlich verbrauchen, und der besondere Widerspruch nach Bekanntmachung vom 17. Juni d. Js. geödet, und zu dem Bedarf der Arbeiterbetriebe.

Für die mit der Bezeichnung „Hausbrand“ gelieferte Kohle darf also für Hausbrand, Landwirtschaft und Kleingewerbe abgegeben werden und muss dementsprechend gemeldet werden.

Erläuterung zu 3:

Zu der Untergruppe Hausbrand gehören nicht nur die Haushaltungen, sondern alle Verbraucher, die die Kohle nur zur Erwärmung von Räumen, und zwar zum Kochen verbrauchen, also zum Beispiel:

Schöden und Anhalten (mit Ausnahme der durch die Tendatur verlorenen), behördenmäßige Anhalten, Schulen, auch private Schulen, Hochschule, Universität, Krankenkassen, Theater, Kirchen, Klöster und Bibliotheken, und auch private Bureaus, Läden, Kontore, Pensionen, Werkstätten, Arbeitsräume (aber immer nur für die Kohle, die nicht etwa zum Betrieb von Maschinen, Kesseln, Betriebsöfen oder dergleichen verbraucht wird), dann Konzertlokale, Vergnügungsorten, Varietés und Gesellschaftstheater, Kinematographentheater und dergleichen, auch der Hausbrandbedarf für die landwirtschaftlichen Haushaltungen.

Zu der Untergruppe Landwirtschaft ist der Bedarf landwirtschaftlicher Haupt- und Nebenbetriebe zu rechnen.

Zu der Untergruppe Kleingewerbe zählen alle Verbraucher, die nicht auf den besonders vorgeschriebenen Meldebefahren ihren Monatsbedarf annehmen haben (Bekanntmachung des Reichskommissars vom 17. Juni d. Js.). Eine Liste dieser Verbraucher kann auf der Ortskohlenstelle abgeholt werden. Der Verbrauch der auf der Liste stehenden Betriebe ist also nicht zu melden. Dagegen gehören zu der Untergruppe Kleingewerbe auch Verbraucher von mehr als 10 Tonnen Monatsverbrauch, wenn sie für den höchsten Bedarf der Bevölkerung arbeiten, also zum Beispiel Bildhauer, Fleischer, gewerbliche Volkstheater und Mästen, große Gefäßhändler, Gerbstelle, Baderkassen u. a.

Bekanntmachung.

betreffend den am 11. d. Mts. stattfindenden Viehmarkt. Es wird darauf hingewiesen, daß der Kaufpreis der Schweine nicht bis 9 Uhr, sondern bereits um 7 Uhr beendet sein muß. Halle, den 3. September 1917.

Der Magistrat. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Zwecks Auserverlegung der Gefangenentommandos, die von einem Unternehmer verlegt werden, und der Kommandos auf Arbeitsstätten, auf denen bis zu 100 Kriegsgefangene beschäftigt sind, werden die Inhaber der betreffenden Firmen aufgefordert, die Zahl der in der Zeit vom 1. bis 31. August 1917 beschäftigten Kriegsgefangenen und deren Wachmannschaften binnen 3 Tagen schriftlich im Stadt-Erntungsamt, Marktplat. 22, 2. Oberetage, Zimmer 9, vormittags von 8—12 Uhr anzumelden. Die Ausstellung und Ausbündigung der Bezugsscheine erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldeung.

Salle, den 5. September 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die jährliche Rechtsanwaltsliste, Sammelkarte 11, Eingang Bescheid werden, erteilt hier wohnhaften oder beschäftigten inwobermittelten Personen ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Berufes, der Konfession oder der Parteizugehörigkeit unentgeltlich Auskunft und Rat in allen Rechtsangelegenheiten sowie in den Fragen des Vaterländischen Hilfsdienstes. In geeigneten Fällen werden die erforderlichen Schriftsätze angefertigt.

Sprechstunden: Donnerstag von 1—5 Uhr, Freitag von 9 bis 1 1/2 Uhr. Halle, den 30. August 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung über Suppenwürfel.

Unter den Bezeichnungen „Bano“, „Milo“, „Bono“ und anderen Benennungen werden vielfach Suppenwürfel ausländischer Herkunft in den Handel gebracht, die nach einem Gutachten des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes den an sie zu stellenden Anforderungen insofern nicht genügen, als ihr Gehalt an Natriumchlorid viel zu hoch und ein Gemisch (Stärke) viel zu niedrig ist. Die Würfel entsprechen in ihrer Zusammensetzung nicht einmal den an Gefahrgutsmittel zu stellenden Anforderungen. Vor dem Heißhalten und Ankauf der Ware wird gewarnt.

Salle, den 30. August 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Lokaler Teil.

Wer verteuert die Schuhwaren?

Wir hatten an dieser Stelle einer Zufahrt des Zentralvereins der Deutschen Lederindustrie Raum gegeben, in der im Hinblick auf die hohen Schuh- und Schuhwarenpreise auf die nur geringe Preissteigerung für Leder hinzuwirken wurde. Dazu teilt jetzt der Berliner Lederwarengewerkschaft der Schuhindustrie folgendes mit:

„Die Behauptungen über die Lederpreise entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Es muß jedoch bedacht werden, daß zur Herstellung von Schuhwaren außer Leder noch viele andere Stoffe und Zutaten notwendig sind. Futterstoffe und Webwaren sind wesentlich teurer geworden. Ferner sind die für Neuherstellung und Reparaturen notwendigen Maschinen erheblich im Preise gestiegen, Kosten und Arbeitslöhne, Feim und Wech. Infolge des Mangels an Rohstoffen ist die Herstellung von Schuhwaren sehr zurückgegangen, die monatliche Zuteilung von Leder zur Neuherstellung beträgt 10 v. H. des Preisensumme. Durch die verminderte Erzeugung sind die Löhne eines Betriebes naturgemäß beträchtlich gestiegen. Die Preise werden in allen Fabriken durch die Gutachterkommission genau nachgeprüft. Der letzte Durchschnittsgewinn der Hersteller ist nachweislich geringer als im Frieden, der Gewinn der Händler ist bereits abgefallen.“

Seinen 30 Geburtstag

feiert am 6. September unser geschätzter Mitbürger Herr Gärtnermeister August Spindler.

In einer der bedeutendsten Gärtnermeister Leipzigs verlebte er die Gärtnerzeit, richtete sich um 1865 als eine neue Gärtnerzeit auf einem Feldgrundstück ein und gründete mit 3 Söhnen einen Garten als junger Gärtner den Gartenbauverein Halle.

über ausenblich unerschütterbar, weil sich die Anlagen nicht...
trieflichen und nicht erreicht, weil in den Arbeiterwohnungen die...
die Kohlegenossenschaft zum gleichzeitigen als Baumheizung dient.

Wernau, 3. Sept. (Die Schumacherinnung) Der Stadt...
Artern kann in diesem Jahre auf einen 525jährigen Be...

Zeitz, 4. Sept. (Hindenburgs Siegesverpflichtung) Auf den...
Hindenburg ist aber die Sieger verpflichtet, die Hälfte des...

Wernau, 4. Sept. (Wildbaldfeierungen) Ueber den...
Bestand mit Wild erhitbt das Besondere Ministerium neue...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 2. Sept. (Große Freude) Ist den Gläu...
bigern des Bankhauses A. Gaal (C. G. Kühners Nachf.) zu...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Sport-Nachrichten.

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Wernau, 4. Sept. (Zur Hindenburgsfeier) Die...
Geburtsstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Kunst und Wissenschaft.

Der Künstlerfest im alten Hindenburg von...
Berlin aufzuführen. In einem Prospekt vor der 21. Zünft...

Eine Tausung für volkswirtschaftliches...
Am 27. d. d. in Leipzig die Jahresversammlung der Zentral...

Ein Theater wegen Hindenburgs des Personals...
geschloßen. Das städtische Schauspielhaus in Wernau in Weitz...

Der Herold von Heliosmies. Demnach ergibt sich das erste...
Seit eines Sammelwerkes „Bioskopie in deutscher Verwaltun...

Hochschulnachrichten.

Gehobener Professor Dr. phil. et jur. Heinrich Dietel in Bonn...
erhält einen Ruf an die Universität Leipzig auf den Lehr...

Der Ordinarius der romanischen Philologie an der Universität...
Wien, Philipp August Becker, hat den Ruf als Nachfolger...

Kleines Feuilleton.

Die Wiedergeburt des Harnfisks.
Mittelalterliche Stahlgewichte in der englischen Arme...

Kor einigen Tagen enthielten die englischen Mä...
Witterungen über den neuesten Schach der englischen Sol...
daten gegen Frankreich. Es wird dies, was handelt sich...
dabei vor allem um ein Schachspiel und um eine Art Harnfisk...

für die Soldaten, zumal für Flieger, und er würde bei all...
gemeiner Einführung zweifellos eine nicht abzuschätzende...
Anzahl von Menschenleben retten.

Häuferei der deutschen China-Expeditio.
Nachdem China die politischen Beziehungen zu Deutsch...

Ein neuer Höhenfener im Wolfenkragerbau. Die Freile...
für den Grund und Boden sind in New York in beständigem...

Ein neuer Höhenfener im Wolfenkragerbau. Die Freile...
für den Grund und Boden sind in New York in beständigem...

Ein neuer Höhenfener im Wolfenkragerbau. Die Freile...
für den Grund und Boden sind in New York in beständigem...

Ein neuer Höhenfener im Wolfenkragerbau. Die Freile...
für den Grund und Boden sind in New York in beständigem...

Ein neuer Höhenfener im Wolfenkragerbau. Die Freile...
für den Grund und Boden sind in New York in beständigem...

Voranzeige!
 Ab Freitag, den 7. Sept. 1917
UT Leipziger Str. 88
 Fernruf 1224.

Waldemar Psilander
 in „Panik“.

Arnold Rieck
 in: „Veilchen Nr. 4“.
 Erstklassiges Lustspiel
 3 Akte.

Walhalla-Theater.
 Der grosse Operetten-Schlager
 Anfang 8 Uhr.
„Die geschiedene Frau.“
 Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.
 Hauptgesänge:
 1. Kind, du kannst tanzen wie meine Frau!
 2. Gonda, liebe kleine Gonda, komm und heirat mich ein bisschen.
 3. O Schilacoupe, o Schilacoupe, o wirst du heute mein.
 4. Man steigt nach!
 5. Kinder, ihr kommt mir so sonderbar vor!
 6. O seliger Ehestand!

Bekanntmachung.
 Unseren w. Lieferanten zur gefl. Kenntnisnahme, dass Kaninchen-, Hasen- und Katzenfelle glattledrig, ohne Falten und mit der Fleischseite nach aussen aufgespannt zu trocken sind, da anders behandelte Felle nach der jetzigen Beschlagnahme-Verfügung nur die Hälfte des Wertes bringen!
Gebrüder Danglowitz,
 Häute- und Fellhandlung, Fischerplan 2.

Apollo-Theater
 Tägl. ab 8.10 Uhr: Gastspiel v.
Willy Schenk's
 Operetten- u. Possen-Bühne.
„Mutter Gräber“
 Volksstück mit Gesang in 3 Akten v. Schwarz-Reiffingen.
 Herausf.:
„Die tolle Lolo“
 Burleske mit Gesang in 1 Akt von Max Reichardt.
 In beiden Hauptrollen:
Willy Schenk.

Saalschlossbrauerei.
 Freitag, den 7. September 1917, abends 8 Uhr
Wohltätigkeits-Konzert
 der aus dem Felde beurlaubten Kapelle des
Älteren Mgdb. Jäger-Bataillons Nr. 4 (Feldbatt.)
 zum Besten der unterstützungsbedürftigen Angehörigen des Feldbataillons.
 Leitung: Kgl. Musikmeister **Fr. Machts.**
 Vorstand: bei Steinbrecher & Jasper, Markt, Scharenstraße, Willi Georgi, Pelziger Str. 66, J. B. Heise, Weinberger Straße, 50 Fleming, an der Abend- kasse 60 Fleming, Militär 40 Fleming.

Achtung! Hausfrauen!
 Geld liegt in allen Winkeln. Zahle für
 100 Kilo Strumpfwolle **160 M.** 100 Kilo Neutuch ... **100 M.**
 100 „ Orig.-Lumpen **15-30 M.** 100 „ Knochen ... **10 M.**
 100 „ Papier-Abfälle ... **6 M.** 100 „ Zeitung- u. Bücher **8 M.**
 Alle Sorten Felle und Rosshaare höchste Tagespreise.
 Hole auf Wunsch auch selber ab.
Paul Günther, Rohprodukte, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links.
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen. Tel. 6176.

Stadt-Theater
 Donnerstag, d. 5. September 1917
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr
 Erstaufführung
Gesperlein.
 Schauspiel von Henrik Ibsen.
 Die Förster-Christl.

Handwerker-Meister-Verein.
 Sonntag, den 9. September, Verfassung des Provinzial-
 Obligationen bei Diensth. Später Programm im Schützen-
 Klubhaus. Versammlung 7 1/2 Uhr an der Hindenburg-Strasse. Jeht-
 reiches Erntefest erndt der Vorabend.
 Kleemann.

Paul Günther, Rohprodukte, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links.
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen. Tel. 6176.

Bad Wittekind.
 Heute abend 7 1/2 Uhr
Abschieds-Konzert
 der aktiven Kapelle
 des Mansf. Feldartillerie-
 Regts. Nr. 75.

Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten,
 Poststrasse 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber.

Kammwaren
 kaufen Sie gut und billig
 im Kaufhaus
Elkan, Leipziger Straße 87.

Federzug-Hosenträger
 Seit Jahren eingeführt und bewährt,
 vorzüglich im Tragen.
 Paar 1.75 2.25 2.50 M.
 3.00 4.00 4.50
 In einjähriger Ausführung
 um 1.25 an
 Erhältliche Stück 25 Stk.
 Dauerwäsch-Verkauf
Kl. Berlin 2, 1 Treppe
 Ecke Sternstraße.

Zoo.
 Donnerstag, den 6. Sept. 1917,
 nachmittags 4 Uhr und
 abends 7 1/2 Uhr
Konzert.

40-jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
 antiseptisch
 bereitet
 nervenstärk.
 erfrischend.
**Kräuter-
 Extrakt**
 verhindert den Haarverlust,
 verhindert die Schuppenbildung
 stärkt den Haarwuchs.
 Belebt die Nerven.
 Fl. M. 1.25, Doppel. M. 2.— bei
 Oscar Ballin sen. u. Jun.,
 Parf., Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Herron- und Knaben-Anzüge,
 Patentes — Joppen — Hüter und Seidenschleier
 gute Qualitäten — Schöne Stoffen — Vorteilhafte Preise
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Str. 87.

Optische Waren
 pretorell und gut
 empfiehlt
Otto Unbekannt
 in Gr. Meischstraße 1a

Serren-Wäsche Stragen,
 Handtücher, Tischdecken,
 Strampfen, Strümpfe,
 Hosenträger in allen Preislagen
 gut und billig bei
H. Elkan, Leipziger
 Straße 87.

**Von der Reise
 zurück**
Dr. H. Böttger,
 Lessingstr. 1.

Gas-Einschränkung.
 Reinigen und Einstellen der Gaslampen.
 Umänderung von Gaslicht in Gasstrahl.
 — Klippitz-Brenner, Svergs-Brenner.
 Fernruf 6227. **L. Finckh,** Steinweg 20.
 Gasse, Wassertor und Kanal-Anlagen.

Ewald Schellenbeck
 Vth. Anhalt Wsch-u. Eisenwaren
Etikettenfabrik
 Tel. 3095 Halle a.S. Jan 27.

Herrschaffl. Grundstück mit Garten,
 im Nordviertel, nahe Sandbühlstraße, Institut, mit 3 großen Wohnungen zu je
 6 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und reichlich Zubehör, Manarben und
 Garten, Wohnung alles in bestem, herrlichen Zustande, gut verzinset, ist
 preisgünstiger für 70000 M., bei 15 bis 20000 M. Anzahlung zu verkaufen,
 und könnte die Wohnung 1 Treppe (ohne Hof) im Oktober bezogen werden.
 Gefl. Anfragen unter B. D. 3600 an Rudolf Mosse, Berlinstr. 4, erbeten.

Familien-Nachrichten.

Am 3. September verschied an seiner auf dem Felde der Ehre empfangenen Wunde
Herr Oskar Elssmann
 Leutnant d. R.
 Herr Elssmann war meiner Firma lange Jahre hindurch ein zuverlässiger und treuer Mitarbeiter, Geschäftliche Fähigkeiten, Lebenswürdigkeit das Wesens und ein lauterer, ehrenhafter Charakter verbanden sich in ihm zu einer Persönlichkeit, deren Verlust mein Haus in herzliche Trauer versetzt und deren es stets in aufrichtiger Wertschätzung gedenken wird.
 Halle, den 5. September 1917.
Bankhaus Reinhold Steckner.

Kaufgesuche

Vermietungen

Geldschrank,
 mit Isolier-, mit Zylinder- und Schlösschen,
 unter Vorzahlung nach Probe ge-
 kauft. Offerten unter W. 5108 an
 die Exped. d. Bl.

Wohnung
 2 St., 2. R. und Zubehör zu 1.10,
 zu vermieten. 450 Mark. Näheres be-
 steht im Laden.
Herrschaffl. 6-Zimmer-Wohnung
 mit 1. Oktober zu vermieten. Ludwig-
 Wäckerle-Str. 69, Schöneberg.
Bäckerei sofort oder später zu ver-
 mieten
 Merseburgerstr. 148, l.

Silber
 lieber hier zum Aufschmelzen kauf
Fumelter Dunker, Leipzig Str. 15.

Mietgesuche
 kleine Familie (3 erwachs. Person.)
 sucht zum 1. Okt. herrs-
 schaftliche Wohnung
 in bester Lage oder kl. Einfamilien-
 haus (auch etwas außerhalb) zu mieten.
 Preis ca. 1200 Mk. Ausdrückliche An-
 gebote erbeten an die Geschäftsstelle
 dieser Zeitung unter A. 5110.

Größere Sammlung
 (einschl. ein. besserer Marken) kauf-
 unter Z. 5109 an die Exp. d. Bl.

Offene Stellen
 Suche sofort
Wirtschafterin,
 d. aus. Mitt. (Jugendl. Mut. u. so. em-
 geübte Frau) pflg. Zusätze mit
 Gehaltsforderung ab. Frau. Oltmann,
 Weinbergstr. 4, 2.

Grammophon-Platten
 kaufte in beliebigen Preisen
 ohne Gegenkauf
Gustav Uhlig,
 Mann und Musikant,
 Rosen-Schlagel-Str.

Mädchen
 für Küche und Haus
 od. einfache Stütze
 gesucht.
 Frau Reichmann Dr. Bismarckstr.
 70, l.
 Wegen Verheiratung meiner Köchin
 suche ich zum 15. Okt. ein tüchtiges
Mädchen
 für Küche und Haus
 Frau Krawtzenka, Gr. Meischstr. 68.

Schreibmaschine
 Kaufe in beliebigen Preisen
 B. I. 5003 an Rudolf Mosse,
 Berlinstr.

Stellengesuche
 Suche für meine Tochter Stelle, als
 Lehrerin in
Zahnklinik.
 Angebots n. Z. 5. 2010 an Rudolf
 Mosse, Berlinstr.

Kontrollkassen
 National-Schreibmaschinen gegen Bar bei
 Übernahme. Versand unter L. V.
 6009 an die Exped. d. Bl.

Am Montag entschlief sanft nach kurzem
 Leiden unser lieber, treusorgender Vater,
 Grossvater und Bruder, der Privatmann
Erichson Fritzsche
 im 83. Lebensjahre.
 Halle, Heinrichstr. 5, den 5. September 1917.
 in tiefstem Schmerz
Max Fritzsche, Dipl. Ing. u. Gew.-Insp. Ass.
Emil Fritzsche, Kaufmann,
Marie Klipsch, geb. Fritzsche.
 Die Trauerfeier und Einäscherung findet Donner-
 tag, den 6. September, nachmittags 4 Uhr auf dem
 Götterfriedhof statt.

Sofort zu kinderf. ält. Ehep.
 nach Erfurt
jüngeres Dienstmädchen
 gesucht. Bewerber über 16 Jahren nach
 Halle, Weißstr. 83, III.

Statt besonderer Meldung!
 Am 3. d. M. verschied an den Folgen seiner schweren Verwundung,
 die er sich im Westen zugezogen hatte, im Krankenhaus zu Charlotten-
 burg mein innigstgeliebter Mann, mein guter Sohn, Schwiegersonn,
 Bruder und Schwager, der Bankbeamte
Oskar Elssmann
 Leutnant der Reserve und Kompagnieführer in einem Res.-Infanterie-Reg.,
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
 im Alter von 27 Jahren.
 Halle a. S., Königstr. 91, und Rentwiesendorf,
 den 5. September 1917.
 in tiefstem Schmerz
Frau Helene Elssmann geb. Henze,
Emilie K. Elssmann geb. Henze,
Familie Paul Henze.
 Von Beileidsbesuchen bitten absehen zu wollen.
 Die Ueberführung erfolgt nach Rentwiesendorf i. Bayern (Unterfranken).

Preiswert u. gut
 kaufte Sie heimlich
 Werkzeug- und Strumpfwaren
 in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht, Gr. Meisch-
 str. 84.
 Gegenüber 1833.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19170905031/fragment/page=0006